



**Einladung**  
 Zum Abschluss unseres Schulkünstlerprojekts  
 wird die Kunstklasse gemeinsam mit Dirk Kreckler  
 ihre Arbeiten im Foyer der Helmholtzschule ausstellen.

**5. Juni 2019 um 18:00 Uhr**

Wir freuen uns über Euer Kommen!  
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Schulkünstlerprojekt ist eine gemeinsame  
 Initiative der Helmholtzschule sowie der Stiftung  
 der Frankfurter Sparkasse und der Sparkassen-  
 Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Helmholtzschule  
 Habsburgerallee 57-59  
 60385 Frankfurt

## KUNSTKLASSE trifft KÜNSTLER – Abschlussveranstaltung zum Schulkünstlerprojekt am 5. Juni 2019 im Foyer der Helmholtzschule

Die Kunstklasse der Helmholtzschule und Dirk Kreckler zeigen Ergebnisse aus dem Schuljahr 2018/19

Der in Frankfurt lebende Künstler Dirk Kreckler arbeitete im Schuljahr 2018/19 mit Kindern und Jugendlichen an der Helmholtzschule zusammenarbeiten.

Besonders intensiv war die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schüler der Kunstklasse. Mithilfe produktiver und prozessorientierter Methoden erforschten sie gemeinsam mit dem Schulkünstler verschiedene Frankfurter Museen, das Erlebte und Gesehene nahmen sie mit in den Werkraum und konnten es in die eigene künstlerische Auseinandersetzung miteinbeziehen.

Zum Abschluss des Projektjahres werden die Schüler und Schülerinnen der Kunstklasse gemeinsam mit Dirk Kreckler nun eine Werkschau präsentieren.

Dirk Kreckler kam als Schulkünstler regelmäßig in den Kunstunterricht und zum Profilmachmittag, begleitet Schülerinnen und Schüler bei Museumsgängen und stellte und beantwortete mit ihnen Fragen. Gemeinsam begaben wir uns mit Schülerinnen und Schülern auf künstlerische Forschungsreise und versuchten, eigene Fragen ins Zentrum der Bildproduktion und des Bildverstehens zu stellen. Umso besser, dass die Schülerinnen und Schüler hier einen Künstler fragen konnten. Auch er fragte sie regelmäßig, warum sie etwas auf eine bestimmte Art verstehen, sehen oder zeichneten.

Schülerinnen und Schüler lernten in der Kunstklasse im Jahrgang 5 den Umgang mit Zeichenmaterial, mit Pinsel und Farbe und hatten mehr Zeit für eigene Experimente als es im regulären Unterricht des Jahrgangs 5 vorgesehen ist. So konnten die Schülerinnen beispielsweise performative Experimente im MMK durchführen und hautnah erleben, was Grenzen in Räumen mit Menschen machen. Eigene Grenzerfahrungen waren dann auch Ausgangspunkt für die entstehenden Zeichnungen und Bilder. Auch das Thema „Wild“ verfolgten sie in Auseinandersetzung mit der Wildnis-Ausstellung in der Schirn und Farbexperimente schlossen sich an eine thematische Führung zur Farbe in verschiedenen Jahrhunderten im Städelmuseum an. Ziel war dabei, durch Besprechungen des Wahrgenommenen den eigenen Bildraum und die Vorstellungswelt der Schülerinnen und Schüler zu erweitern.

Am Ende des ersten Jahres stellen wir nun die Abschlusspräsentation mit Ergebnissen und Arbeitsproben aus dem Jahr mit Dirk Kreckler zusammen – wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher!

„Wir malen gerade spannende Momente aus unseren Osterferien. Es ist aufregend zu sehen, was wir malen. Manchmal besuchen wir auch Museen. Wir waren schon in der Schirn Kunsthalle, im Städelmuseum und im Museum für Moderne Kunst. Dort war es sehr schön. Im Moment haben wir das Thema „Grenzen“. Außerdem haben unsere Lehrerin, Frau Baumung, und der Künstler Herr Kreckler immer gute Ideen, sodass wir oft schöne Bilder malen. Wir malten z.B. lasierende und deckende Bilder oder mischten und entdeckten verschiedene Grüntöne. Wir haben immer alle dienstags Kunst, und wir wurden nochmal aufgeteilt in die Gruppen A und B und haben in diesen Gruppen jede zweite Woche freitags noch zusätzlich Kunst als Profulfach.“

*Maya und Emma, 5b*

„Die Kunstklasse ist sehr nett und alle verstehen sich. Es gibt viele gute Maler und ich denke, dass es allen Spaß macht. Ich habe zwar nicht gedacht, dass die Klasse so ist, aber sie ist so viel besser, als in meiner Vorstellung. Wir malen immer viel und mit verschiedenen Materialien und haben immer lustige Themen.

Mir macht Kunst viel Spaß.“

*Natalia, 5b*

„Museumsbesuch: Am 30.11.2018 waren wir in der Schirn und haben uns die Ausstellung „Wildnis“ angeschaut. Wir haben uns um 13:55 vor der Schule getroffen und sind losgegangen. Dort hat Katja Schöwel uns herumgeführt. Als erstes ist ein großer Urwald mit ganz vielen Tieren ins Auge gestochen. Wir haben einige Arbeiten gemeinsam angeschaut und besprochen. Am Ende der Ausstellung gab es einen roten Raum mit Nebel, in dem es geplätschert hat, die Luft kam mir nachher frischer vor als vorher. An der Wand davor lief ein Film mit einem Experiment und zwar, wie ein Gänseblümchen in Salzsäure aufgelöst worden ist, aber unter einem Mikroskop und in Slowmotion. Bei unserem zweiten Besuch in der Ausstellung haben wir uns viele Sachen noch mal genauer angeschaut und danach noch ein paar Leute gefragt, wie die Ausstellung ihnen gefällt und es aufgenommen. Danach sind wir zurück zur Schule gefahren.“

*Eva, 5b*

Dirk Kreckler nutzt selbst als Künstler unterschiedliche Medien. Neben seinen Typewriter-Drawings, den Arbeiten auf Papier, Malerei und Sound arbeitet er mit installativen und performativen Formen in den Raum hinein. Neben vielfältigen Kooperationen ist er Teil der Soundperformance-Gruppen Kollektivmaschine (mit Ursula Döbereiner und Thomas Rehnert) und mönōraïn (mit Martin Bott) und des Künstlerkollektivs Kettenreaktion (mit DAG, Ursula Döbereiner, Henry Kleine und Katharina Schmidt). Er stellt regelmäßig im In- und Ausland aus, kuratiert Ausstellungen mit und ohne eigene Beteiligung und engagiert sich seit 2017 verstärkt in der universitären Lehre. Dirk Kreckler lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Das Schulkünstlerprojekt ist eine Initiative der Helmholtzschule und der Stiftung der Frankfurter Sparkassen Kulturstiftung und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, deren Ziel es ist, Kunstschaffende, Schüler und Lehrer in Kontakt miteinander zu bringen, den Schulalltag außerhalb des Regelunterrichts zu bereichern und das Interesse für Kunst und Kultur zu wecken.

Die Abschlussveranstaltung findet im Foyer der Helmholtzschule am 5. Mai 2019 um 18:00 statt. Für ein Pressegespräch stehen wir ab 17:30 zur Verfügung und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Rückfragen richten Sie bitte an Beatrice Assfalg oder Tina Baumung, die das Projekt seitens der Schule leitet.

Kontakt:

[beatrice.assfalg@frankfurter-sparkasse.de](mailto:beatrice.assfalg@frankfurter-sparkasse.de)

[christina.baumung@helmholtzschule-ffm.de](mailto:christina.baumung@helmholtzschule-ffm.de)